

gerechnet. Ein Großteil dieser Ausfälle kann mit Überschüssen aus dem letzten Jahr gedeckt werden, für den verbleibenden Betrag von 119 Mio. Euro sind jedoch Bewirtschaftungsmaßnahmen unumgänglich.

An dritter Stelle, nach der Allgemeinen Finanzverwaltung und dem Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Arbeit befindet sich das Sächsische Ministerium für Wissenschaft und Kunst mit der Aufgabe, 17,7 Mio. Euro einzusparen.

Das SMWK ist zuständig für die Förderung von Forschung und Lehre in den Hochschulen (Universitäten, Fach- und Kunsthochschulen, Be-

rufsakademien), die Pflege der Kunst und Kultur (Museen, Bibliotheken, Theater, Orchester) und die Förderung außeruniversitärer Forschungseinrichtungen (z.B. Max-Planck-, Helmholtz-, Leibniz- und Fraunhofer-Institute).

Zwar sind die Hochschulen durch den Hochschulvertrag von 2003 zunächst vor Sparmaßnahmen geschützt, allerdings werden die Bibliotheken und Studentenwerke direkt betroffen sein. Und was Einsparungen bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen Studentenwerken oder Bibliotheken zur Folge haben könnten, will man sich lieber nicht vorstellen.

(f)

## ■ Was der StuRa gemacht hat

Unterstützung Sommerfest der Fachschaften

Unterstützung der Hochschulauswahl für die DHM Schwimmen

Unterstützung der Hochschulauswahl für die DHM Leichtathletik

## ■ Beratungsangebote im StuRa

BAföG, Nebenjob und Co.

...Di 13-15 Uhr Schwerpunkt BAföG

...Mi 10-12 Uhr Schwerpunkt Nebenjob

Unterstützung ausländischer Studenten und Doktoranden

... Do 12-14 Uhr

## ■ Termine & Veranstaltungen

11.06. Prüfungsberatung [10-16 Uhr]

25.06. Prüfungsberatung [10-16 Uhr]

09.07. Prüfungsberatung [10-16 Uhr]

10.06 Internationales Fußballturnier [Sportplatz, 15 Uhr]

17.06. Sommerfest der Fachschaften [Hinter dem Turmbau, 15.30 Uhr]

01.07. Initiativentag [Orangerie, ab 11 Uhr]

mehr Veranstaltungen: [www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de)

## Impressum

Studentenrat der TU Chemnitz  
Referat Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [pr@stura.tu-chemnitz.de](mailto:pr@stura.tu-chemnitz.de)  
Redaktion: Franziska Lösel

Autoren: Franziska Lösel (fl), Annette Zöpfgen (az), Doreen Locher (dl), Robert Gerstenberger (rg)  
V.i.S.d.P.: StuRa TU Chemnitz, Referat Öffentlichkeitsarbeit



Studentenrat der TU Chemnitz  
Thüringer Weg 11 / Z. 006  
09126 Chemnitz

Kontakt  
[mail] [stura@tu-chemnitz.de](mailto:stura@tu-chemnitz.de)  
[fon] (0371) 531 16000

# transparent

[www.stura.tu-chemnitz.de](http://www.stura.tu-chemnitz.de)

#5 – Juni 2009 – 9. Jahrgang

## ■ Wahl am 07. Juni – Deine Stimme ist wichtig!!

Am 07. 06. ist Wahltag und diesmal gleich doppelt, regional und europa- weit.

### Kommunalwahl

Sachsenweit werden am Sonntag die Stadt- und Gemeinderäte gewählt. Der Stadtrat ist als Hauptorgan der Stadt die politische Vertretung der Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger und entscheidet somit über die grundlegenden Entwicklungen der Stadt. Geh wählen und gestalte deine Unistadt mit. Es stehen auch einige Studenten zur Wahl. Wenn du dich vorab informieren willst, so findest du die KandidatInnen von Chemnitz unter: [www.chemnitz.de/chemnitz/de/buerger](http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/buerger) und [rathaus/rathaus/wahlen](http://rathaus/rathaus/wahlen) 2009/wahlen 2009 kommunal wahlvorschlaege.asp

### Europawahl

Bei der Europawahl wird zum 7. Mal das Europäische Parlament gewählt.

Die insgesamt 785 Abgeordneten aus 27 Nationen beschließen zusammen mit dem Ministerrat Gesetze, die in allen Mitgliedstaaten der EU gültig sind und die unser tägliches Leben betreffen. Damit bestimmt das EuropaParlament über derzeit rund 490 Millionen Menschen. Gerade deshalb ist es so wichtig, dass sich jeder zu Wort meldet und seine Stimme abgibt.

Falls du dich nicht für eine Partei entscheiden kannst, gibt der Wahl-O-mat unter [www.wahl-o-mat.de/europa/](http://www.wahl-o-mat.de/europa/) eine Orientierungshilfe. Dort haben sich 29 Parteien durch Zustimmung/Ablehnung einer Liste von Thesen politisch positioniert. Du kannst nun ebenfalls deine Meinung sagen und die Übereinstimmung mit den Parteien testen. Probier es aus und geh wählen!

(f)

## ■ Bundesweiter Bildungsstreik 2009

„Weltweit ist Bildung im Wandel: Das humanistische Ideal einer zur kritischen Reflexion befähigenden, gemeinwohlorientierten Bildung wird zurückgedrängt. Stattdessen wird Bildung den Bedürfnissen des Marktes angepasst und damit selbst mehr und mehr zur Ware. Global sind

es die GATS-Verträge, in Europa der Bologna-Prozess, die den Kern solcher Reformen bilden. Doch weltweit regt sich Widerstand.“, schreibt die Projektgruppe Bildungsstreik 2009<sup>1</sup> auf ihrer Website und ruft unter anderem aus diesem Grund dazu auf, an einem bundesweiten Bildungs-

streik teilzunehmen. In einer Aktionswoche vom 15. bis 19. Juni soll beispielsweise für einen Abbau von Zulassungsbeschränkungen durch einen Ausbau von Studienplätzen, die Abschaffung von Studiengebühren sowie des Bachelor-/Mastersystems in der derzeitigen Form, eine Demokratisierung des Bildungssystems und eine deutlichen Verbesserung der Lehr- und Lernsituationen demonstriert werden.

Wie du nun selbst aktiv werden kannst und nähere Informationen zum Bildungstreik 2009 findest

du unter: <http://www.bildungstreik2009.de/>. Das Programm gibt es unter <http://www.data.thehooks.de/BS/Programm.pdf>.

Unter anderem findet am 16.6. 18 Uhr eine Podiumsdiskussion „Hochschule im 21. Jahrhundert“ mit Karl-Heinz Gerstenberg (hochschulpolitischer Sprecher Bündnis 90/ Die Grünen), Richard Kaniewski (JuSo-Vorsitzender), Heike Werner (hochschulpolitische Sprecherin der LINKEN) und Jens Festersen (Ver.di) statt.

(az)

## ■ Mach mit: Deutschland sucht den ‚Durchschnittsstudenten‘

Im Sondertransparent zur Mobilitätsuntersuchung wurde bereits ein Hinweis auf die neue Sozialerhebung abgedruckt. Wir möchten dir an dieser Stelle dieses Instrument noch einmal genauer vorstellen und erklären was es damit auf sich hat. Hinter der Sozialerhebung stehen das Deutsche Studentenwerk, das Hochschul-Informationen-System (HIS) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BmBF), welches diese Erhebung finanziert.

Die Sozialerhebung des DSW (Deutsches Studentenwerk) wird nunmehr seit 1951 alle drei Jahre durchgeführt. Auch die 19. Sozialerhebung wird versuchen, Fragen zu beantworten wie etwa „Wie sehr belasten Studiengebühren, die derzeit sechs Bundesländer erheben, den studentischen Geldbeutel?“, „Wieviele Studenten jobben nebenher?“, „Wie wohnen Studenten?“, „Welchen Studienaufwand müssen Bachelor-Studierende treiben?“ und noch viele andere mehr. Seit der 18. Sozialerhebung sind 3 Jahre vergangen und es hat sich viel getan – nahezu flächendeckend wurden die neuen Studiengänge eingeführt und an vielen

Stellen mehrten sich Berichte, dass Studienaufwand und -belastung enorm angestiegen sind und aufgedessen auch finanziell Probleme auf die Studenten zukommen. Sinnvoll argumentieren kann jedoch niemand, wenn solche Vermutungen nicht empirisch überprüft werden. Die Ergebnisse der Überprüfung werden an verschiedensten Stellen in die Überlegungen zur Verbesserung deines Studienalltags einfließen. Auf Basis der vergangenen Sozialerhebungen wurden BAFöG-Anpassungen vorgenommen, Studentenwerke haben ihr Angebot neu ausgerichtet und überhaupt wird die Sozialerhebung quer durch alle Parteien als fundierte Argumentationsquelle für bildungspolitische Debatten herangezogen. Wir möchten dich daher wie schon in der letzten Kurzmeldung bitten, auf jeden Fall den Brief, solltest du einen erhalten haben, auszufüllen und zurückzusenden. Ein Freiumschlag für die Rückantwort liegt bei.

Weitere Informationen und die Ergebnisse der vergangenen Sozialerhebungen findest du auf [www.sozialerhebung.de](http://www.sozialerhebung.de)

(dl)

## ■ Internationales Fußballturnier - Mitspieler gesucht

In diesem Sommersemester geben sich die Aktionen wieder die Klinke in die Hand. Letzte Woche begeisterte uns das „Campus- und Sportfest“, am 17.06. folgt das „Sommerfest der Fachschaften“ und am 10.06. präsentiert das Referat In- und Ausländer das „Internationale Fußballturnier 2009“. Nur was wäre ein Fußballspiel ohne Mannschaften? Bis zum 03.06. kannst du dich noch anmelden, als Gruppe aber auch allein. Einfach Mail an [iua@stura.tu-chemnitz.de](mailto:iua@stura.tu-chemnitz.de) – Dieser Aufruf geht übrigens nicht nur an ausländische Studierende.

Start ist am 10.06. ab 15.00 Uhr auf dem Sportplatz der TU Chemnitz. Gespielt wird Kleinfeld, also mit 6 Spielern plus Torwart und Auswechsler.

Mach mit!! Wir freuen uns auf dich.

## ■ CampusFilmNächte 2009

Vom 02. bis 04. Juni findet wieder das alljährliche Kino-OpenAir des Filmclubs Mittendrin statt.

An jedem Abend werden dir die besten und coolsten Filme des Sommers gezeigt: Natürlich bei Einbruch der Nacht (ca. 22 Uhr) auf dem Sportplatz der TU. Also schnapp dir deine Decke oder dein Kissen und ab auf die Wiese. Das Studentenwerk

## ■ Wirtschaftskrise erreicht Sachsens Bildung

Wer bisher das Glück hatte, von der Wirtschaftskrise verschont geblieben zu sein, der hat sich womöglich zu früh gefreut, da sich dies möglicherweise durch eine drohende Haushaltssperre ändern wird.

Oder anders gesagt: Die Politik spart mal wieder an Wissenschaft und Bildung.

Aber von vorn. Die jährlich ansteigende Steuerschätzung im Mai hat

This summer term is full of action. Last week we had fun with the campus and sports festival, on June 17 will be the student's council summer festival and on June 10 the StuRa presents the international soccer tournament 2009.

For soccer is boring without players you have the chance to join, alone or in groups. Only send an e-mail to [iua@stura.tu-chemnitz.de](mailto:iua@stura.tu-chemnitz.de) until June 3. Of course this is not only for foreign students.

The tournament starts at 3pm at the athletic ground. One team consists of 6 players, plus one goal keeper and substitutes if you like.

Take part and have fun!!

(fl)

sorgt für das leibliche Wohl, natürlich zu studentischen Preisen. Gestern haben wir mit „The Wrestler“ begonnen. Als großes Highlight wird morgen, am Mittwoch, dem 03. Juni, der OSCAR-Abräumer (8 Stück!) „Slumdog Millionär“ zu sehen sein und den Abschluss bildet am Donnerstag, dem 04. Juni, der französische Film „Willkommen bei den Sch'tis“.

(rg)

dieses Jahr für Aufruhr sorgt. Finanzminister Unland äußerte: „Es zeigt sich nun, dass die hohen Einnahmen der letzten Jahre eine Ausnahme darstellen und die Finanzierungsansprüche deutlich nach unten korrigiert werden müssen.“ Denn die Wirtschaftskrise hinterlässt auch bei den Steuereinnahmen in Sachsen ihre Spuren. So wird für 2009 mit Mindereinnahmen von 554 Mio. Euro